

Hagelabwehr: Südflug will Qualität für den Großraum Graz aufrecht erhalten

**LUKas Steinberger-Weiss - 13. August 2024
4:00**

REAKTION. Trotz Kritik will die neue Hagelabwehr Südflug, die ab 2025 die Stadt Graz betreut das Level an Hagelabwehr aufrecht erhalten. Die Kritik an der Technik wird von der Geschäftsführerin Linda Golob zurückgewiesen.

Die Flotte der Südflug-Hagelabwehr besteht aus drei Flugzeugen, die am Thalerhof stationiert sind.

Damit ist man schnell in Graz vor Ort. WEINSEISS

Unsere Exklusivgeschichte im „Grazer“ am Sonntag ([Link zum Artikel](#)) über den Wechsel der Hagelabwehr in Graz, sorgte für viele Kommentare und Reaktionen. Darunter auch die Geschäftsführerin des neuen Anbieters Südflug Linda Golob.

Sie stellt klar, dass ihre Firma nicht mit alter Technik fliegt, wie der Obmann der Steirischen Hagelabwehr Josef Mündler behauptet, und dass sie die Qualität der Hagelabwehr für Graz aufrecht erhalten kann.

„Wir haben unsere Technik, die von meinem Großvater entwickelt

wurde, stets weiterentwickelt und sind am neuesten Stand. Wir fliegen mit erfahrenen Berufspiloten aus der Steiermark und kooperieren mit der Steirischen Hagelabwehr in der „Hagelplattform“, meint sie.

Zur kritisierten Vergabe merkt sie an: „Die Stadt wollte uns kennenlernen und dieses Angebot haben wir sehr gerne angenommen. Ich kann garantieren, dass wir die gleiche Qualität und Leistung zum geringeren Preis anbieten können.“

Darauf angesprochen ob ihr bewusst war, dass der Bruder des Grazer Magistratsdirektors für ihr Unternehmen fliegt, meint sie: „Das wusste ich nicht und musste ich gestern auch erst ergooglen. Er ist ein sehr erfahrener Pilot und leistet hervorragende Arbeit. Er soll auch weiterhin für uns tätig bleiben!“

Die Tatsache, dass ihr Unternehmen aus Kärnten kommt, sieht sie nicht als Problem: „Wir haben unseren Firmensitz in Radenthein, stimmt. Aber wir fliegen seit 1982 vom Flughafen Graz aus und unsere Piloten kennen das Gebiet wie ihre Westentasche. Wir haben große Erfahrung in dem was wir tun und sind für die Stadt ein ebenso guter Partner wie die Steirische Hagelabwehr.“

Möglichen Klagen, wie von der Genossenschaft angekündigt, steht sie gelassen gegenüber: „Wir hatten gute Gespräche mit der Stadt und ich gehe stark davon aus, dass das Angebot der Stadt künftig mit uns zu fliegen hält.“